

Biermärz 2024: Vielfalt mit Schaumkrone

OBERÖSTERREICH/INNVIERTEL/RIED IM INNKREIS. Ein buntes Bukett aus Genuss und Unterhaltung lieferte der Biermärz 2024. Etliche Veranstaltungen waren vom Fleck weg ausverkauft, das Thema Bier als Zugpferd hat nichts an Reiz eingebüßt. Denn: Wo hat man schon Gelegenheit, so unkompliziert und umfassend in die große Biervielfalt des Innviertels einzutauchen?

In seiner zwölften Saison machte der Biermärz einmal mehr deutlich, dass sein Ruf mittlerweile weit über das Innviertel hinausreicht. Sehr viele Gäste kamen etwa aus dem benachbarten Bayern, das bekanntlich auch nicht gerade an Biermangel leidet. „Geschätzt wir vor allem, dass wir rund ums Bier so ein abwechslungsreiches Programm bieten“, sagt Andrea Eckerstorfer von der Bierregion Innviertel.

Bei einigen Veranstaltungen musste man sich beeilen, Karten zu bekommen, etwa bei der Charity Dinner Party der sieben Innviertler Haubenköche in den Hallen der Firma Fill oder der 5-Jahres-Geburtstagsparty des „Woigartlbräus“ in Schalchen. Auch bei der Biermärz-Eröffnung am Loryhof in Wippenham – heuer in Verbindung mit der beliebten Biergala – blieb mit 450 Gästen kein Platz unbesetzt.

Klein, aber oho

Das zentrale Thema des Biermärz‘ – die regionale Biervielfalt und die Liebe der Brauer zu ihrem Produkt – soll auch in Zukunft im Fokus stehen. Geplant ist dazu etwa eine Regionalkampagne, die den Unterschied zu den großen Konzernbieren verdeutlicht: Die klein- bis mittelständischen Brauereien des Innviertels setzen auf Individualität, hier ist noch Platz für Experimentierfreude und Spezialitätenbiere. Wie groß das Interesse am „Blick in den Sudkessel“ ist, zeigte sich in den ebenfalls sehr gut angenommenen Brauereiführungen. Die Gastronomie überraschte ihre Gäste mit aufwendigen Biermenüs.

Rückfragehinweis:

Bierregion Innviertel
Mag. Andrea Eckerstorfer
Tel.: 07752/21118
E-Mail: office@innviertelbier.at
www.bierregion.at